

# Pustertal

„Wir holen die jungen Musikschüler aus dem Übungszimmer ins Ensemble, damit sie die Freude an der Musik mit Gleichaltrigen erleben können.“

Andreas Pramstraller, Bezirkskapellmeister



45.000.000 €

für die Umfahrung von St. Georgen ist dem Land noch zu teuer. Bis September wollen die Landestechniker deshalb eine effiziente, aber günstigere Variante ausarbeiten.

**FREITAG, 2.8.**  
Tag 31° Nacht 11°  
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

**SAMSTAG, 3.8.**  
Tag 32° Nacht 13°  
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

**SONNTAG, 4.8.**  
Tag 28° Nacht 14°  
Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.

## SWR für raschen Baubeginn

PUSTERTAL/SEXTEN. Nachdem sämtliche Genehmigungen für das überarbeitete Projekt zur Verbindung der Skigebiete Helm und Rotwand vorliegen und die Finanzierung gesichert ist, hofft der SWR-Bezirk Pustertal nun auf einen raschen Baubeginn. Das Projekt stoße, bis auf einige wenige auch bei der Bevölkerung auf große Zustimmung schreibt SWR-Bezirkspräsident Thomas-Walch in einer Aussendung. „Der Zusammenschluss der beiden Skigebiete ist für die wirtschaftliche Entwicklung des gesamten oberen Pustertals von großer Bedeutung und ist eine Investition in einen wettbewerbsfähigen Tourismus der wiederum Wertschöpfung generiert sowie Arbeitsplätze schafft und sichert“, ist Walch überzeugt. Für den Bau der Liftverbindung will die Liftgesellschaft 27 Millionen Euro investieren. Das sei „alles andere als selbstverständlich und ist ein wichtiger Impuls und mutiger Schritt“.

## Mit dem Motorrad in den Straßengraben

TOBLACH. Mit seinem Motorrad landete gestern ein 53-Jähriger aus Deutschland in einen wasserführenden Graben entlang der Straße von Toblach nach Schluderbach. Der Mann wurde vom Notarztteam des Weißen Kreuzes erstversorgt und mit mittelschweren Verletzungen in das Innchner Krankenhaus eingeliefert. Die Unfallereignisse leitet die Innchner Polizei.

## TERMINE

**AVS Sand:** 11. August: Wanderung: **Meraner Höhenweg;** Anmeldung bei Elektro Burgmann, Tel. 0474/678003.

# „Raus aus dem Kämmerlein!“

**BLASMUSIK:** Achte Auflage der Bezirksjungbläserstage in Bruneck – Straßenmusik und öffentliches Abschlusskonzert am Rathausplatz

**BRUNECK (ste).** Seit Montag finden in den Räumen der Mittelschule „Karl Meusburger“ die achten Jungbläserstage des Bezirks Bruneck im Verband Südtiroler Musikkapellen VSM statt. Beim morgigen Abschlusskonzert am Brunecker Rathausplatz werden die Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und Silber überreicht.

2006 wurde die Idee auf Bezirksebene geboren, die Jungmusiker aus den ersten beiden Musikschuljahren im Sommer zu einer Kurswoche einzuladen; sie aus dem stillen Kämmerlein und dem einsamen Übungszimmer herauszuholen, damit sie gemeinsam mit Gleichaltrigen musizieren können. Obwohl heute, nach acht Jahren, vielerorts bereits eigene Jugendkapellen diese Aufgabe übernommen haben, erfreut sich die Kurswoche immer noch großer Beliebtheit, erklärt Bezirksobmann Johann Hilber. 129 Buben und Mädchen aus 26 Musikkapellen des Pustertals



Mit zwölf jungen Musikantinnen und Musikanten stellt die Musikkapelle St. Georgen die meisten der insgesamt 129 Teilnehmer an den Bezirksjungbläserstagen in Bruneck.

nutzen heuer diese Möglichkeit, erstmals „Orchesterluft“ zu schnuppern und sich auf das Spiel in der Musikkapelle vorzubereiten. Erstmals wird der Kurs

vom neuen Bezirkskapellmeister Andreas Pramstraller und seinem Stellvertreter Georg Kirchler geleitet, die auch das Kursorchester dirigieren. Ihnen zur Seite steht ein fachmännisches Lehrerteam: Laura Lezuo (Oboe), Judith Schwenbacher, Elisabeth Mutschlechner und Maria Müller (Querflöte), Monika Steger, Ge-

org Lanz, Helmuth Erlacher und Stefanie Watschinger (Klarinette), Barbara Holzer (Saxophon), Markus Erlacher und Florian König (Trompeten und Flügelhorn), Thomas Kiniger (Bariton, Tenorhorn und Horn), Erhard Gatterer (Posaune), Patrick König und Matthias Unterhofer (Schlagzeug).

Heute Nachmittag (ab 15.30 Uhr) werden die Kursteilnehmer als Straßenmusiker in verschiedenen Ensembles in der Brunecker Stadtgasse aufspielen. Das morgige Abschlusskonzert um 16 Uhr wird mit einer kleinen Marschshow am Rathausplatz eröffnet. Anschließend zeigen die jungen Musikantinnen und Musikanten im Ensemble und im Orchester ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Konzertprogramm, das sie in den sechs Kurstagen erarbeitet haben. Beim Konzert werden zudem 77 Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und 39 in Silber an jene Kandidatinnen und Kandidaten überreicht, die Anfang Juni die Prüfungen mit Erfolg bestanden haben.

© Alle Rechte vorbehalten

# 13 Ideen für mehr Ruhe, aber es fehlt noch eine

**VERKEHR:** Viele Entwürfe würden kaum den erhofften Effekt bringen – Zwei gute Lösungen sind zu teuer – Nächstes Treffen im September

ST. GEORGEN (mt/LPA). Wie mehrfach berichtet, kämpfen die St. Geogener um eine Verlagerung des Durchzugsverkehrs durch ihr Dorf. 15.800 Fahrzeuge – an Spitzentagen bis zu 17.000 Autos – befahren die Tauferer Straße. Landesrat Florian Mussner hat nun die Studien für eine Umfahrung von St. Georgen vorgestellt.

Zum Treffen im Brunecker Rathaus waren neben Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler auch Landtagsabgeordnete Maria Kuenzer, Bauern- und Fraktionsvertreter von St. Georgen, Aufhofen und Dietsheim gekommen.

Bauvorhaben dieser Größenordnung müssten transparent und im größtmöglichen Einvernehmen mit der Bevölkerung und der örtlichen Verwaltung geplant werden, betonte Mussner. Er rief die Initiativegruppe St. Georgen und alle St. Geogener auf, Ideen einzubringen. „Wir haben die ideale Lösung, trotz intensiver Bemühungen,

immer noch nicht gefunden“. Insgesamt wurden vom Landestebauressort 13 mögliche Umfahrungs-Varianten ausgearbeitet.

Eine Umfahrung von St. Georgen im Westen scheidet nach Meinung der Landestechniker um Amtsdirektor Gustavo Mischi aus, weil das Verkehrsaufkommen zwischen Brixen und dem Ahrntal mit 1000 bis 1500 Fahrzeugen pro Tag sehr gering ist. Außerdem kann durch diese Lösung die Ahrntaler Straße nicht gut an die Stadt Bruneck angebunden werden.

Als sehr kostenaufwändig, landschaftlich problematisch und aufgrund ihrer Länge unattraktiv wurde auch die Verbindung Ahrntal-Bruneck Ost/Hochpustertal bezeichnet. Als nicht ideal bezeichneten sie eine Unterflurtrasse unter der bestehenden Staatsstraße oder dem Radweg. Für den Bau der Trasse unter der bestehenden Straße müsste für die Dauer der Bauzeit eine komplett neue



Das Bild trägt: Die Straße durch St. Georgen wird an Spitzentagen von 17.000 Autos befahren.

Ausweichstraße errichtet werden, was sehr kostenintensiv wäre und zu großen Unannehmlichkeiten für die Anrainer führen würde. Die Trasse unter dem Fahrradweg wäre technisch sehr interessant, allerdings gestaltet sich hier der Anschluss an die heutige Straße im Norden des Dorfes als schwierig. Es gibt Befürchtun-

gen, dass sich Vibrationen und Verkehrslärm aus dem Tunnel auf die nahe gelegenen Häuser übertragen könnten und eventuelle Erschwernisse bedingt durch den Grundwasserspiegel im Bereich der Ahr müssten berechnet werden, genauso wie die fehlende Lösung des Problems beim Kreisverkehr zwischen St. Georgen und Bruneck.

Als gute Lösungsansätze gelten zwei Ostvarianten mit einer jeweils 1,6 Kilometer langen Unterflurtrasse durch die Felder von St. Georgen bis Dietsheim bzw. Aufhofen. Dies wären beides technisch sehr gute Lösungen wobei die erste beim Kreisverkehr nach Dietsheim einmünden würde, die zweite Variante hingegen direkt im Norden der Industriezone Bruneck. Die Projekte würden jeweils 45 Millionen Euro kosten und sind deshalb sehr aufwändig. Beide Lösungen würden zu einer Entlastung des St. Geogener Kreisverkehrs führen. Die erste Variante würde dabei die Brunecker Südumfahrung stärker auslasten und dementsprechend die Pfalzner Straße, die St. Lorenzer Straße und die Andreas-Hofer-Straße vom Verkehr entlasten.

Mussner verspricht, dass das zuständige Straßenbauamt bis Ende September noch eine kostengünstigere Version entwickeln wird.

© Alle Rechte vorbehalten

Vorwahl zur „Zett Miss Südtirol 2014“ in

**BRUNECK**  
OBERRAGEN  
2. AUGUST  
22.00 UHR  
Im Rahmen des Sommernachtstraums

Heute

Eintritt frei! Bei jeder Witterung!

stol.it

Top News auch im Urlaub!

Deine Nachrichten - immer und überall

's Dolomiten Witzbiachl

zum Weitererzählen und Schmunzeln

ein Angriff auf die Lachmuskeln

die Lieblingswitze unserer Leser

ATHESIA

€ 5

ATHESIA VERLAG  
www.athesia.com

Seit 60 Jahren in Bruneck

**Fahrradhaus MAHLKNECHT**

Nr. 1 im Pustertal

Großer Sommerschlussverkauf mit Rabatten auf alle Fahrräder

z.B.: Citybike mit Alurahmen 18 Gangschaltung Shimano € 309,00 - 30 % € 216,00.-

Herzog-Sigmund-Str. 6/A - BRUNECK - Tel. 0474 55 32 60  
www.fahrradhaus.it